

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 30. Dezember 1912.)

Dem Kanton Schaffhausen wird an die Kosten der Er-
stellung einer Untersuchungsanstalt für Lebensmittel in Schaff-
hausen ein Bundesbeitrag von 11,000 Fr. im Höchstbetrage zu-
gesichert.

(Vom 7. Januar 1913.)

Herrn Dietrich Schindler, Advokat, wird das Exequatur
erteilt als Konsul von Schweden in Zürich, für die Kantone
Zürich, Thurgau, Schaffhausen, beide Appenzell, Zug, Luzern,
St. Gallen, Glarus, Graubünden und Tessin.

Herrn Friedrich Schwarz, von Basel, wird das Exequatur
als schwedischer Vizekonsul in Basel erteilt.

Die Firma Suchard, A.-G. in Neuenburg, stellt dem Militär-
departement als Geschenk einen Aeroplan für Militärzwecke zur
Verfügung. Das Militärdepartement wird ermächtigt, das Geschenk
anzunehmen. Der Bundesrat spricht den Geschenkgebern seinen
Dank für die hochherzige Gabe aus.

(Vom 10. Januar 1913.)

Herr Oberstdivisionär Amédée Galiffe in Genf wird unter
Verdankung der geleisteten Dienste vom Kommando der 2. Di-
vision entlassen und zu den gemäss Art. 51 M. O. zur Verfügung
des Bundesrates stehenden Offizieren versetzt.

Es werden ernannt:

Zum Kommandanten der 2. Division: Herr Oberst der Ka-
vallerie de Loys, Treytorrens, in Genf, zurzeit Kommandant der
Infanteriebrigade 1, unter Beförderung zum Oberstdivisionär;

Zum Kommandanten der 4. Division: Herr Oberstdivisionär
Wilhelm Schmid, in Bern, zurzeit Waffenchef der Artillerie.

Es werden gemäss ihrem Ansuchen und unter Verdankung
der geleisteten Dienste entlassen:

Herr Oberstdivisionär E. Wildbolz, in Bern, als Waffenchef der Kavallerie;

Herr Oberstdivisionär Wilhelm Schmid, in Bern, als Waffenchef der Artillerie;

Herr Oberstdivisionär Hermann Steinbuch, in Zürich, als Kreisinstruktor der 5. Division;

Herr Oberstdivisionär Paul Schiessle, in Chur, als Kreisinstruktor der 6. Division.

Die Entlassung dieser Herren findet statt auf den später zu bestimmenden Zeitpunkt des Amtsantrittes ihrer Nachfolger.

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn G. Hornstein, französischen Übersetzers beim Industriedepartement, wird auf Ende März unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen.

Herrn Prof. U. Wille wird der gewünschte Rücktritt als Professor der Militärwissenschaften an der Eidgenössischen Technischen Hochschule auf den 1. Januar 1913 gewährt mit dem Ausdrucke des Dankes für die geleisteten Dienste.

Oberstkorpskommandant Prof. U. Wille wird eingeladen, die im Wintersemester 1912/13 begonnenen Vorlesungen und Übungen fortzusetzen.

Dem Kanton Wallis werden für nachgenannte Wasserverbauungen folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. an die zu 70,000 Fr. veranschlagten Kosten für Entwässerung oberhalb Inden und Uferschutzbauten an der Dala am Fusse der dortigen Rutschhalde, 50 %, höchstens 35,000 Fr.;
 2. an die zu 45,000 Fr. veranschlagten Kosten der Verlegung und des Umbaues der Rhonebrücke bei Brigerbad, 40 %, höchstens 18,000 Fr.
-

An die Kosten für Anschaffung nachgenannter Altertümer werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Uri für den Verein für Geschichte und Altertümer von Uri an die Ankaufskosten von 758 Fr. für eine Kollektion ernerischer Altertümer, 50 %, höchstens 379 Fr.

2. Dem Kanton Solothurn zuhanden der Einwohnergemeinde Solothurn an die Ankaufskosten von 1500 Fr. für eine prunkvolle Monstranz, $33\frac{1}{3}\%$, höchstens 500 Fr.

3. Dem Kanton Wallis an die 2500 Fr. betragenden Anschaffungskosten eines Zimmertäfers vom Hause Jean Baptiste Gay, in St. Moritz, aus dem XVII. Jahrhundert, $33\frac{1}{3}\%$, höchstens 833 Fr. 35 Rp.

4. Dem Kanton Neuenburg an die 2500 Fr. betragenden Kosten der Anschaffung einer Kollektion von Pfahlbau-Altartümern, gesammelt durch Herrn de Meuron, $33\frac{1}{3}\%$, höchstens 833 Fr. 35 Rp.

5. Dem Kanton Genf an die 30,000 Fr. betragenden Anschaffungskosten für die Missale Bonivard, $33\frac{1}{3}\%$, höchstens 10,000 Fr.

Wahlen.

(Vom 7. Januar 1913.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Telegraphenverwaltung.

Sekretär I. Klasse bei der Sektion „Kanzlei“ der Obertelegraphendirektion: Mauerhofer, Arnold, von Krauchthal, Sekretär II. Klasse bei der nämlichen Sektion.

Sekretär II. Klasse bei der Sektion „Kanzlei“ der Obertelegraphendirektion: Lehmann, Alfred, von Langnau i. E., zurzeit Gehülfe I. Klasse bei der nämlichen Sektion.

(Vom 10. Januar 1913.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Gehülfen II. Klasse der Zollverwaltung: Rudolf, Friedrich, von Mönthal;

Ferrari, Emilio, von Monteggio, und
Geissbühler, Fritz, von Lauperswil.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1913
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	02
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.01.1913
Date	
Data	
Seite	134-136
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 882

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.